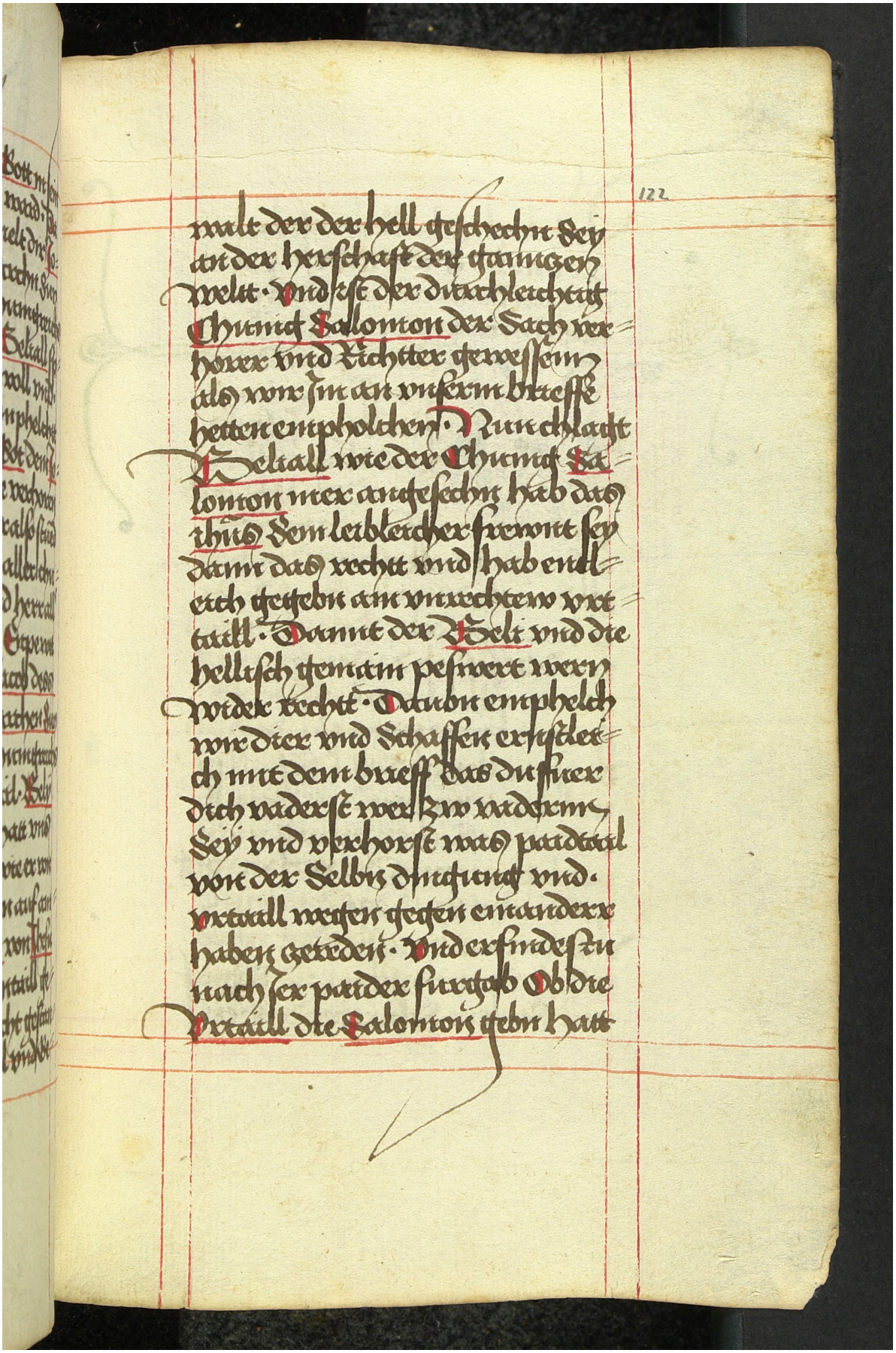
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8177
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



122

malt der der hell geschechn sey
an der herschaft der ganczen
welt · Vnd ist der durchleuchtig
Chunig Salomon der sach ver
horer vnd richter gewessen
als vor sin an vnserm brieffe
hetten empholchen · Nun chlagt
Beliall wie der Chunig Sa
lomon mer angesechn hab das
ihns dem leublichen sweint sey
darum das recht vnd hab endl
ich gegebn am vnrechten vrt
taill · Darum der Belt vnd die
hellisch gemain pesmert wern
wider recht · Darum emphelch
wir dir vnd schaffen ernstlich
mit dem brief das du fuer
dich vnd ersi wer zw vnd rem
sey vnd verhorst was paidtail
vor der selbis dirfunig vnd
vrtaill werten gegen einander
haben geredet · Vnd erfindest du
nach sey paider furtrag ob die
Vrtaill die Salomons gebn hatt